

So nah

So nah

Meine hungrigen Augen
saugen Deine Schönheit auf.
Meine zärtlichen Hände
sehnen sich nach
Deiner Haut.
Weit von Dir und mir
ist das Wunderland.
Vereint im Traum
dieser Nacht
die Seele sanft
berührt.
Es bleibt vieles
ungesagt.
Die Leidenschaft
entfacht.

© (**BY-N-ND 3.0**) **Andreas Jurziga**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)